

30 Jahre Alpenclub Kottwil

Am 17. September 1983 wurde in Kottwil der Sport- und Freizeitverein Alpenclub gegründet. Dieses Datum ging in die Geschichte unserer kleinen Gemeinde ein; handelte es sich doch um den ersten Verein in Kottwil.

Der Vorsitzende Othmar Steinger konnte an diesem Samstagabend die stolze Zahl von 16 Personen im Schulhaus begrüßen. In kurzer Zeit wurden die notwendigen Geschäfte erledigt. Der erste Vorstand des neuen Vereins setzte sich wie folgt zusammen: Präsident, Othmar Steinger; Vizepräsident, Ferdi Bisang; Aktuar, Erwin Bucher; Kassier, Hans Bättig; Organisationschef, Walter Notz

Das originelle am Verein war und ist bis heute sein Name. Er nannte sich Alpenclub Kottwil. Warum ausgerechnet Alpenclub? Dazu gehört eine kleine Geschichte. Im Sommer 1982 forderte der Sportclub Ohmstal eine Schar von Kottwilern zu einem Fussballmatch heraus. Unter dem Coaching von Wirbelwind Otti Ramseier trugen wir unseren ersten grossen Sieg nach Hause. Anschliessend wurde der geglückte Triumph in gemütlichem Rahmen gebührend gefeiert. Unser Organisationschef, Balz Notz, liess einige Tage später einen originellen Artikel über das Spiel in der Zeitung veröffentlichen, welcher auf grosses Interesse stiess. Er taufte unsere Truppe in diesem Bericht kurzerhand und spontan Alpenclub Kottwil. Der umtriebige Balz Notz war in dieser Zeit in Kriens tätig. Regelmässig sass er damals mit Leuten vom Alpenclub Kriens zusammen. Die Stimmung war offenbar immer heiter, gemütlich und kameradschaftlich. Warum also nicht den Namen Alpenclub für den ersten Verein in Kottwil verwenden? Diese Geschichte aus Kriens ist nirgends schriftlich festgehalten und nur mündlich überliefert.

Nach dem Match gegen Ohmstal folgten weitere Spiele und Siege und auch der eine oder andere Bericht in der Zeitung. Der Name Alpenclub wurde nicht nur in der Gemeinde zu einem Begriff. Die grosse Kameradschaft und Geselligkeit unter den Alpenclublern förderte den Entschluss, einen eigenen Verein zu gründen.

Das Ziel des Alpenclub ist, die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten zu fördern.

Am Anfang widmete sich der Verein in erster Linie dem Fussballspielen. Für diesen Zweck erhielt der Verein damals ein komplettes Fussballdress von der Transportfirma Bättig in Zuswil; diese noble Geste wurde erfreut und dankbar entgegen genommen. Man nahm an vielen „Grümpeltournieren“ teil und holte diverse Pokale und „Hammen“, welche später verspeist wurden (mit der Zeit verspeist werden mussten). Die Aktivitäten des Vereins wurden dann laufend verstärkt. Alljährlich wird ein Ausflug organisiert. Der Chlaushock wird jedes Jahr abgehalten. Das "Baümlistellen" bei Nachwuchs ist Tradition. 1985 erfolgte ein weiterer Meilenstein: das erste Dorffest wurde mit Erfolg durchgeführt. 1986 nahm man zum ersten Mal an der Sommermeisterschaft im Fussball teil. Der Siegerpokal konnte zweimal erobert werden. Regelmässig wurde in Kottwil die Papiersammlung organisiert und durchgeführt. Die Vereinsmeisterschaft war und ist bis heute ein wichtiger Bestandteil des Jahresprogramms. Auch das Ski-Weekend gehört dazu, welches seit vielen Jahren von Benno Gut hervorragend organisiert wird. Nicht zu vergessen der Fastnachtswagenbau alle 3 Jahre für den Umzug in Ettiswil; die Sujets waren stets originell und kamen immer gut an. Dabei wurde die Kreativität und die Technik immer wieder verbessert.

Man nahm einige Male am Crosslauf in Gettnau teil. Es wurde eine eigene Bar angeschafft. 1988 fand das erste Training in der neuen Gütschhalle statt; man hatte nun die notwendige Infrastruktur erhalten und konnte die Trainings bei jedem Wetter abhalten. Im gleichen Jahr wurde zusammen mit einem Grafiker ein originelles Vereinslogo kreiert,

welches bis heute Bestand hat. Es wurde auch richtig Eishockey gespielt. Eine grosse Delegation nimmt jeweils alle 3 Jahre am Eidgenössischen Schwing- und Aelplerfest teil. Es soll dabei immer hoch und sehr heiter zugehen.

1993: Zehn Jahre Alpenclub; wer hätte das gedacht. In der Jägerhütte Kottwil wurde eine schlichte Feier abgehalten. Zum Jubiläum erhielt der Verein ein neues Dress; das alte war schon ein wenig abgenützt. Der mehrtägige Jubiläumsausflug führte nach Meran im Südtirol und war für alle ein tolles Erlebnis. Im gleichen Jahr nahm man an der Korbballmeisterschaft in Luzern teil. Nach einigen Anläufen konnte der erste, historische Sieg eingefahren werden.

In den nächsten Jahren erlebte der Alpenclub Kottwil einige Veränderungen. Zuerst wurden weitere Teilnahmen an der Fussball-Sommermeisterschaft abgesagt. Man hatte immer mehr Mühe, genug Spieler zu erbringen. Dies war aber der Lauf der Zeit. Viele hatten nun Familie oder andere Verpflichtungen. Dies führte auch dazu, dass man nach einiger Zeit nicht mehr an der Korbballmeisterschaft teilnahm.

1999 gab es einige Veränderungen im Vorstand. Dabei trat auch der langjährige Präsident Bruno Steinger zurück. Er hat den Verein erfolgreich und hervorragend geführt und ist der Hauptverantwortliche für eine nachhaltige Struktur im Alpenclub. Er war zudem auch langjähriger OK-Chef des Dorffestes und seine Auftritte als Samichlaus sind legendär. Er war im Vorstand und bei den Mitgliedern sehr beliebt und ist es heute noch. Bruno wurde ein Jahr später zum Ehrenpräsident gewählt. Im Weiteren erhielten mehrere Alpenclubler in den nächsten Jahren die Ehrenmitgliedschaft, als Verdienst für ihre Tätigkeit im Verein.

Als Nachfolger trat Reto Egli in die Fussstapfen von Bruno. Keine leichte Aufgaben die da auf den neu gewählten Präsidenten zukamen. Dies musste er aber nicht alleine meistern, da mit ihm zwei weitere Mitglieder in den Vorstand gewählt wurden.

Mit viel Elan und vielen neuen, guten Ideen, brachte der neu zusammengesetzte Vorstand den Verein weiter voran. Dieser legte grossen Wert darauf, neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen, so dass unser Vereinsleben auch in naher Zukunft möglich ist.

Die jeweiligen Änderungen im Vorstand hatten keinen Nachteil auf das Vereinsleben. Im Gegenteil; die "Jungen" kamen mit neuen Ideen und gleichzeitig wurde das Erbe des Vereins übernommen und hervorragend weiter geführt. Er zeigte seine Anpassungsfähigkeiten. Es wurde eine Jahresmeisterschaft geschaffen; mit verschiedenen Disziplinen wie Jassen, Kegeln, Tischfussball, Darts, Minigolf usw. Man widmete sich nun eben vermehrt den sogenannten gesellschaftlichen Anlässen. Zum Beispiel eine Betriebsbesichtigung pro Jahr, welche immer sehr spannend ist und auf reges Interesse stösst.

Im Jahre 2003 folgte das 20-Jahr Jubiläum. Mit dem „Örgeltrio 007“ aus dem Berner Oberland und dem Unterhalter „Schösu“ bot man einen abwechslungsreichen Festabend. Aus diesem Anlass wurde ein neues T-shirt kreiert und ein Jubiläumswein mit einer speziellen Etikette herausgegeben.

5 Jahre später gönnte sich der Verein zum 25. Jährigen eine neue Softshell Vereinsjacke und ein Hemd.

Das alljährliche Dorffest wurde 2008 den gegebenen Zeiten angepasst, teilweise verändert und seit mehreren Jahren erfolgreich als Göggeli-Obe angeboten. Die reichhaltige Festwirtschaft mit den saftigen Poulets, die feine Glace, das gut ausgebaute Kinderland

und nicht zuletzt die Kidli Bar machen diesen Festanlass zu einem beliebten Termin bei der alljährlichen Gästeschar.

Der Vorstand des ACK`s erlebte in den Jahren 2007 bis 2009 eine komplette Auswechslung. Seither führt Adrian Notz das Präsidentenamt. Unterstützung erhält Adi durch Raphael Bucher (Vize-Präsident), Lukas Bühlmann (Aktuar), Martin Bättig (Kassier) und Daniel Stocker (Sportchef).

Im Jahr 2012 gestalteten einige initiative Alpenclübler den Grillplatz auf dem Gütsch in Fronarbeit neu und werden ihn in Zukunft hegen und pflegen. Dieser Platz ist nun für jedermann zugänglich. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass der Alpenclub wieder vermehrt an Fussballturnieren teilnimmt; wie damals, in jungen Jahren des Vereins. So konnte, ebenfalls 2012, das Vereinsturnier in Grosswangen gewonnen werden. Der Kreis hatte sich nun irgendwie geschlossen. Der prächtige Pokal ziert nun den eigenen Kranzkasten im "Pöstli".

Als Dank für die erfolgreichen letzten 30 Jahre möchte der ACK am Jubiläumsanlass vom 14. und 15. Juni den Gästen einen gelungenen Anlass bieten. Neben vielen Ständen und einer Hüpfburg für die Kleinen wird auch den Erwachsenen ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Der Alpenclub Kottwil ist in seinem Jubiläumsjahr gut aufgestellt. Wir sind stolz darauf, zur Zeit 45 Mitglieder zu zählen. Besonders freut es uns, acht Personen, welche sich im sogenannten Probejahr befinden, begrüßen zu dürfen. Solch ein reges Interesse, lässt uns als Verein, positiv und motiviert in die Zukunft blicken.

2014 war die Zeit gekommen, für die Anschaffung einer neuen Vereinsjacke. Besten Dank an den Maschinenbetrieb Birrer und Bättig, welcher uns mit einer grosszügigen Spende unterstützt hatte. Im 2017 wurde dann auch das Hemd durch ein neues ersetzt. Danke auch der Arrimo Storensysteme, für Ihrer Unterstützung.

Die Highlights der letzten 5 Jahre, standen ganz im Zeichen der sportlichen Seite vom ACK. So konnten wir wie zu Ursprungszeiten, im 2015 das Hinterländer Fussballturnier gewinnen. Im Jahre 2016 wurde eine kleine Bikegruppe gegründet, welche nun bereits dreimal am 24-Stundenrennen in Schötz teilgenommen hat. Im Jahre 2017 waren die Kottwiler Fussballer auch in Grosswangen am Kick and Fun mit dem Turniersieg wieder erfolgreich. Bereits 4 mal in Folge, konnten wir den Volksmarsch vom MTV Kottwil gewinnen.

Auch die Mitgliederzahl konnte in den vergangenen 5 Jahre gesteigert werden, so zählt der Verein aktuell 56 Mitglieder und 4 Probejahrm Mitglieder.

Herzlichen Dank, an all diejenigen, die in den letzten 35 Jahren uns unterstützt und zum Gelingen eines erfolgreichen Vereinslebens beigetragen haben.

Weitere Infos, Fotos usw. unter www.alpenclub-kottwil.ch